

Vereine sollen eine Zukunft haben

IDEENWETTBEWERB Alle Teilnehmer Gewinner – Wettbewerb mit knapp 30.000 Euro

Leubsdorf. Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal mit Sitz in Gahlenz hat wiederholt einen Wettbewerb für eingetragene Vereine durchgeführt. Unter dem Motto „Unser Verein hat Zukunft“, waren insbesondere Projekte gefragt, die der Mitgliedergewinnung sowie der Vernetzung der Vereine in den Kommunen dienen. In dieser Woche fand im „Lindenhof“ Leubsdorf die Auswertung statt.

Regionalmanagerin Andrea Pötzscher sprach zunächst von einer großen Resonanz. „Uns wurden die Ideen von insgesamt 39 Vereinen aus dem Landkreis Mittelsachsen und dem Erzgebirgskreis eingereicht. Dies zählen insgesamt immerhin 2.600 Mitglieder“, sagte die Mitarbeiterin des Vereins zur Entwicklung der



Insgesamt 39 Vereine reichten beim aktuellen Ideenwettbewerb ihre Projekte ein.

Foto: Knut Berger

Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal. Ursprünglich sollte ein Preisgeld von insgesamt 27.500 Euro ausgeschüttet wer-

den. Schließlich wurden für die einzelnen Prämien insgesamt 29.900 Euro zur Verfügung gestellt. „Jeder Verein durfte sich über eine Prämie freuen. Die Spanne reichte von 500 Euro bis 1.500 Euro“, so Andrea Pötzscher. Über jeweils 1.500 Euro konnte sich der Verein Memmendorf 600+, der Jugendclub im Alten Kino Borstendorf sowie der Verein zur Förderung der Kultur und Serpentinsteintadition aus Zöblitz freuen. Je 1.200 Euro gingen unter anderem an den Förderverein Pfiffkidds aus Niederwiesa, den Förderverein der Heiner-Müller-Schule Eppendorf sowie die Natur- und Heimatfreunde aus Erdmannsdorf. „Wir haben Wert auf die Kreativität und Nachhaltigkeit der eingereichten Vorschläge gelegt. Außerdem war uns wichtig, dass dadurch die Gemeinschaft in den Kommunen auf Dauer gestärkt wird“, erklärte Andrea Pötzscher. kbe

Blick Freiberg, 03.05.2024

Memmendorfer Vereine planen wieder Dorffest

Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal hat erneut einen Ideenwettbewerb veranstaltet. Insgesamt 39 Vereine beteiligten sich daran.

VON KNUT BERGER

MEMMENDORF/LEUBSDORF – In die Arbeit der Memmendorfer Vereine soll frischer Wind und Schwung kommen. Dafür ist unter anderem geplant, erstmals nach 20 Jahren im September 2024 wieder ein Dorffest zu veranstalten.

Dieses Projekt wurde vom Verein Memmendorf 600+ entwickelt und beim jüngsten Ideenwettbewerb des Vereins zur Entwicklung der Erzge-

birgsregion Flöha- und Zschopautal mit Sitz in Gahlenz eingereicht. Unter dem Motto „Unser Verein hat Zukunft“ waren insbesondere Vorhaben von Vereinen gefragt, die der Mitgliedergewinnung sowie der Vernetzung der Vereine in den Orten dienen. Regionalmanagerin Andrea Pötzscher sprach von einer großen Resonanz. „Uns wurden die Ideen von insgesamt 39 Vereinen aus dem Landkreis Mittelsachsen und dem Erzgebirgskreis eingereicht. Diese zählen insgesamt immerhin 2600 Mitglieder“, sagte die Mitarbeiterin des Vereins zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal.

Ursprünglich sollte ein Preisgeld von insgesamt 27.500 Euro ausgeschüttet werden. Schließlich wurden für die einzelnen Prämien insgesamt 29.900 Euro zur Verfügung gestellt. „Jeder Verein durfte sich über eine Überweisung freuen. Die Span-

ne reichte von 500 Euro bis 1500 Euro“, so Andrea Pötzscher. Über jeweils 1500 Euro konnte sich der Verein Memmendorf 600+, der Jugend-

club im alten Kino Borstendorf sowie der Verein zur Förderung der Kultur und Serpentinsteintadition aus Zöblitz freuen. Je 1200 Euro gin-

gen unter anderem an den Förderverein Pfiffkidds aus Niederwiesa, den Förderverein der Heiner-Müller-Schule Eppendorf sowie die Natur- und Heimatfreunde aus Erdmannsdorf. An der Eppendorfer Oberschule soll das Musical „Felicitas kunterbunt“ einstudiert und in Kooperation mit dem örtlichen Badverein öffentlich aufgeführt werden. Die Natur- und Heimatfreunde Erdmannsdorf, die es 2024 seit immerhin 70 Jahren gibt, möchten eine Ausstellung zur Vereins- und Ortsgeschichte präsentieren und suchen dabei auch den Kontakt zur Grundschule und zu Handwerksbetrieben des Ortes.

„Wir haben Wert auf Kreativität und Nachhaltigkeit bei den eingereichten Vorschläge gelegt. Außerdem war uns wichtig, dass dadurch die Gemeinschaft in den Kommunen auf Dauer gestärkt wird“, erklärte Andrea Pötzscher. kbe



Insgesamt 39 Vereine beteiligten sich am jüngsten Ideenwettbewerb des Regionalmanagements mit Sitz in Gahlenz.

FOTO: KNUT BERGER

Freie Presse Flöha, 13.05.2024